

Der Samtgemeindebürgermeister informiert



22.04.2020

Dienstleistungsangebot im Rathaus der Samtgemeinde Rethem (Aller)

Ab Mittwoch, den 29. April, werden wir, die Samtgemeindeverwaltung, unser Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger wieder ausweiten. Ab dann können für **alle** Anliegen (nicht nur wie bisher für die zeitlich unabweisbaren), für die ein persönliches Erscheinen erforderlich ist, Termine vereinbart werden. Dafür ist Kontakt mit dem Bürgerservice unter den Rufnummern 05165/9898-31 oder -32 aufzunehmen.

Aufgrund des derzeitigen „2-Schicht-Betriebes“ in der Verwaltung können Termine für folgende Zeiten vereinbart werden: Montag bis Freitag von 7:15 – 12:45 Uhr und von 13:30 – 19.00 Uhr.

Folgende Vorgaben sind zu beachten:

- Es darf sich maximal ein Kunde / ein Kundenpaar zeitgleich im Bürgerbüro aufhalten
- Alle Zahlungen erfolgen bargeldlos (per Karte oder Überweisung).
- Analog zu der ab Montag, den 27.4. für den Einzelhandel in Niedersachsen vorgeschriebenen Maskenpflicht ist eine Gesichtsmaske zu tragen.

Elternbeiträge für die Kindertagesstätten werden ab 01. Mai gestundet

Die Elternbeiträge für die Krippe und die Kindergärten in der Samtgemeinde Rethem werden ab 01. Mai zinslos gestundet. Das bedeutet, dass bei den Belastungen für Mai, die zum 1.5. erfolgen, keine Monatsrate abgebucht wird. Ab Juni wird – sofern die aktuelle Schließsituation weiter besteht – vorerst keine Gebühr mehr eingezogen. Alle Sorgeberechtigten werden von der Kirche noch schriftlich auf die Stundung (mit der Konsequenz, dass diese Beträge ggf. später noch eingezogen werden können) hingewiesen. Eltern die die Notbetreuung in Anspruch nehmen, haben die vereinbarte Gebühr weiterhin zu entrichten.

Unabhängig von dieser Regelung besteht für alle Sorgeberechtigten die Möglichkeit, im Falle einer persönlichen wirtschaftlichen Notlage (z. B. geringeres Familieneinkommen / Arbeitslosigkeit bzw. Kurzarbeit ...) einen Antrag auf Stundung bzw. Erlass der Gebühren zu stellen. Hier wird schnell und unbürokratisch im Sinne der Eltern gehandelt.

Die Krippe wird gemeinsam von den Gemeinden Böhme, Frankenfeld, Häuslingen und der Stadt Rethem betrieben. Hier werden die jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadträte noch entscheiden, ob eventuell diese gestundeten Beträge gänzlich erlassen werden. In diesem Zusammenhang wird auch darüber entschieden, ob die seit Schließung ab 16. März belasteten Gebühren ebenfalls erlassen werden.

Zum Thema Elternbeiträge für Kindergärten können weitere Fragen gern an Frau Jastremski unter der Rufnummer 05165/9898-30 gestellt werden.